



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauschaft
vom 5. April 2022

FC Solothurn : FC Entfelden 5:1 (3:1)

Sportplatz: Heidenegg, Derendingen

Tore

03. Min. 1:0 Miriam Stampfli
08. Min. 2:0 Joelle Schläfli
15. Min. 2:1 Jasmin Maurer
43. Min. 3:1 Joelle Schläfli
60. Min. 4:1 Janina Kaiser
65. Min. 5:1 Janina Kaiser

Startaufstellung FC Entfelden

Roberta De Rinaldis, Jasmin Maurer, Murielle Clerc, Marisa Tengler, Nadja Wyss, Andrina Federspiel, Leonita Laci, Julia Müller, Fabienne Lüscher, Vivienne Dörfler, Manola Häfeli

Ersatzspielerinnen FC Entfelden

Carmen Barmettler, Fabienne Rolli, Kadisha Bachmann

Abwesend FC Entfelden

Marisa Tomasi, Denise Gloor, Anja Marty, Fabienne Hirt, Alexandra Knecht, Leonie Ludwig, Tamara Immeli, Alina Oegerli, Michelle Schär, Miriam Zysset

Klare Niederlage gegen Solothurn

Am Dienstag mussten wir zum Nachtragsspiel nach Derendingen reisen. Gegen die Frauen aus Solothurn wurde unser sonst schon dezimiertes Kader noch kleiner. Mit Fabienne Hirt und Anja Marty (beide verletzt) sowie Denise Gloor (Beruf) fehlten in diesem wichtigen Spiel zusätzlich nochmals drei Spielerinnen. So waren wir froh, dass fünf Spielerinnen von unserem Partnerteam aus Schöffland aushelfen konnte.

Gegen das zweitletztplatzierte Solothurn wollten wir mindestens einen Punkt mit nach Hause nehmen. Doch schon von Anpfiff an fanden wir nie richtig ins Spiel. Das Heimteam ging sehr robust in die Zweikämpfe und man merkte, dass es unbedingt Punkte brauchte. Bereits nach 10 Minuten lagen wir nach kapitalen Abwehrfehlern mit 2:0 im Rückstand. Das Team fand danach jedoch besser ins Spiel und konnte in der 15. Minute mit einem herrlichen Weitschuss von Jasmin Maurer auf 2:1 verkürzen. Nach dem Anschlusstreffer waren wir besser in der Partie und kamen

durch Julia Müller zu einem Lattenschuss. Im Spiel nach vorne taten wir uns jedoch weiterhin schwer und es fehlte der letzte finale Pass. Auch das sehr grosse Spielfeld kam uns nicht wirklich entgegen, wir hatten zu grosse Abstände zwischen den Zonen. Kurz vor der Pause konnte das Heimteam den Zweitore-Abstand wieder herstellen.

In der zweiten Halbzeit konnten wir uns gegen vorne gar nicht mehr richtig in Szene setzen. Mit einem Doppelschlag innert fünf Minuten erhöhte das Heimteam noch auf 5:1. Leider hat sich mit Manola Häfeli eine weitere Spielerin verletzt. Wir hoffen, dass es ist nichts Schlimmeres ist.

Nun gilt es bis am Samstag, 9. April 2022, wieder die Kräfte zu bündeln. Denn dann treffen wir um 20.00 Uhr im Sportplatz Bächen in Unterentfelden auf den Tabellenletzten FC Villmergen. Das wird ein schwieriges Spiel und wir hoffen, dass wir uns für die Niederlage rehabilitieren können.

Der Trainer Matthias Widmer